

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 36 (2023)
Heft: [11]: Werkplatz Spezial : Aussenraum und Energielösungen

Rubrik: In die Dünen gebettet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

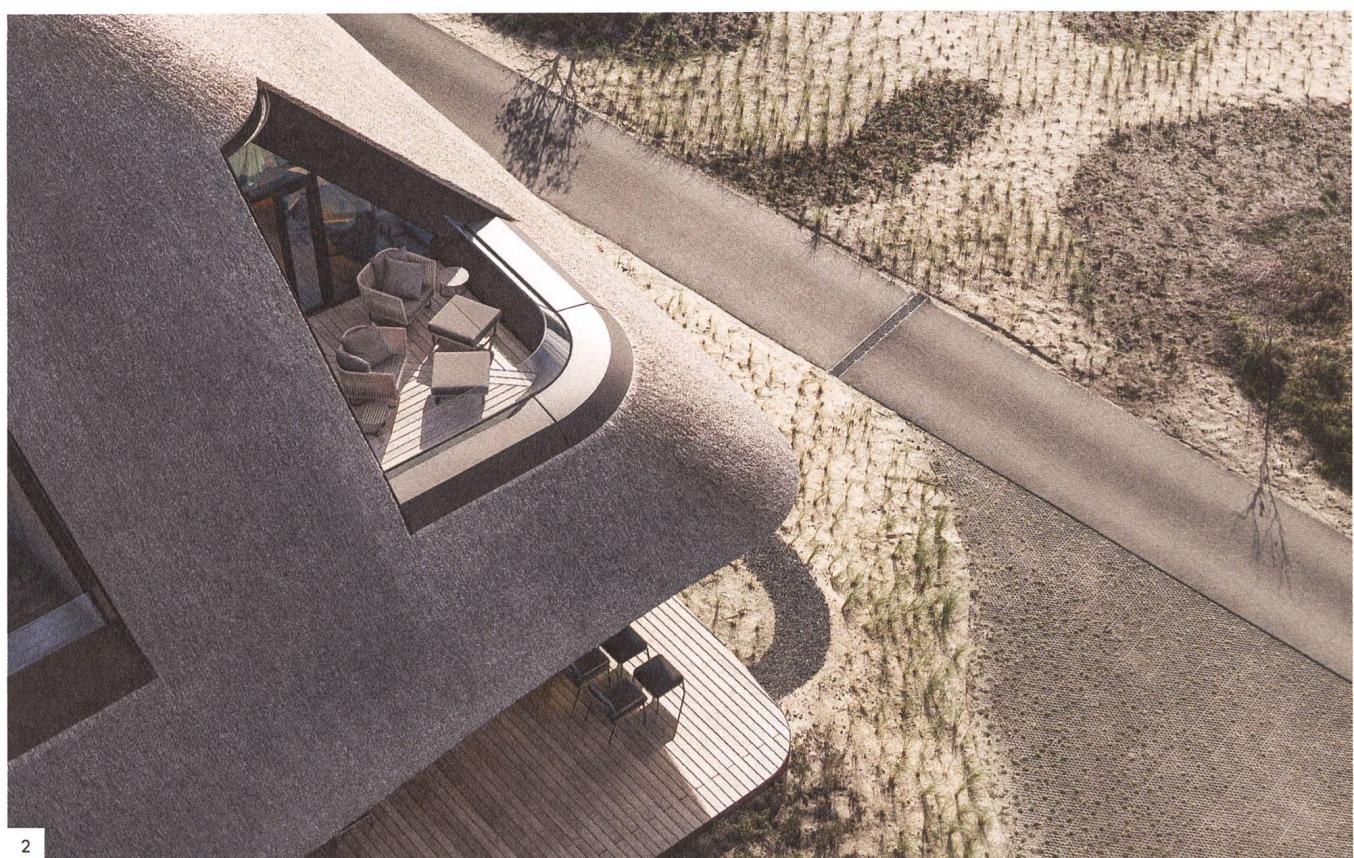
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- 1 Der Lansenhoft auf Sylt besticht mit einer eigenen Architekturnsprache.
 - 2 Loggien im Reetdach bieten geschützte Aussenräume.
- Fotos: Hans Georg Esch

In die Dünen gebettet

Der Lansenhoft auf Sylt ist ein zukunftsweisendes Gesundheitszentrum — harmonisch in die geschützte Landschaft integriert, mit ökologischen Materialien konzipiert und energetisch optimiert.

Der Lansenhoft in List auf Sylt ist eine faszinierende Erscheinung: Fremd und doch vertraut erhebt sich ein grosses geschwungenes Reetdach über den Dünen. Unter dem Dach befindet sich ein modernes Gesundheitszentrum, das sich über eine umlaufende gläserne Fassade zur Landschaft hin öffnet. 2022 eröffnet, bietet der Lansenhoft 55 Zimmer, einen rund 500 Quadratmeter grossen Behandlungs- und Medizinbereich sowie eine Wellness-Landschaft mit Salzwasser-Innen- und Außenpools, Sauna, Fitnessgeräten und Kletterwand.

Die Lage in einem Naturschutzgebiet und in der Nachbarschaft eines historischen Offiziersheims aus den 1930er-Jahren stellte hohe Anforderungen an die Konzeption und Gestaltung des Gesundheitszentrums. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmal- und dem Naturschutz ist ein Gebäude entstanden, das sich sensibel in die umgebende Dünenlandschaft einfügt und mit dem traditionellen Reetdach die Baugeschichte des Ortes forschreibt. So wie sich im äusseren Ausdruck regio-

Durch hochwertige Wärmedämmung und eine besonders kompakte Bauweise konnte der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden.

nalhistorische Formen mit mondän-luxuriöser Gestaltung verbinden, so strebt das gesamte Konzept des Lansenhoftes nach der harmonischen Einheit von Landschaft und Architektur, von Innenraum und Aussenraum, von natürlichem Klima und Energie. Seit Jahrhunderten sagt man dem einzigartigen Inselklima auf Sylt eine heilende Wirkung nach — ein idealer Standort also für ein modernes Medical-Wellness-Resort, dessen Architektur ihrerseits einen positiven Einfluss auf die Gesundheit haben soll. Letzteres geschieht durch ein besonders nachhaltiges Gebäude. Die Verwendung ausgewählter ökologisch und gesundheitlich geprüfter Materialien und eine reduzierte Architektur mit dezenten Formen und Farben tragen zu diesem Konzept bei. Der Bezug zum Aussenraum ist dabei ständig erfüllt: im Erdgeschoss über die grosszügige Verglasung, die Mensch und Natur verbindet, in den Zimmern durch die ins Reetdach eingelassenen Loggien, die jedem Gast einen blickgeschützten Aussenraum mit Sicht aufs Meer oder auf die Dünen bieten.

→

→ Entworfen wurde der Lanzerhof vom renommierten Architekturbüro Ingenhoven Associates, einer Konzerngesellschaft der BKW. Im BKW-Engineering-Netzwerk vereint sich das Know-how von rund 50 Ingenieurs-, Architektur-, Gutachter- und Prüfungsunternehmen. Gemeinsam bilden sie das grösste Engineering-Netzwerk im deutschsprachigen Raum. Es wurde gegründet, um hochwertige Ingenieursdienstleistungen aus einer Hand anzubieten und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wenig überraschend also, dass der Lanzerhof nicht nur äusserlich fasziniert, sondern auch energetisch beeindruckt. Durch eine hochwertige Wärmedämmung und eine besonders kompakte Bauweise konnte der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Die Kom-

bination eines Nahwärme- und Kältenetzes mit einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk ist Bestandteil einer unabhängigen und nachhaltigen Energieversorgung des Resorts.

Während der Lanzerhof architektonisch eine gelungene Verbindung von zeitgemässer Eleganz und regionalen Traditionen darstellt, gelingt ihm gleichzeitig die harmonische Zusammenführung landschaftlicher, energetischer und ökologischer Anliegen. Beides trägt dazu bei, dass der Guest im Einklang mit der Natur neue Kraft und Energie tanken kann. ◎

3 Landschaft, Natur und Architektur bilden eine harmonische Einheit.



Lanserhof, Sylt

Sylt, 2018–2022

Bauherr: LHS Grund 5 GmbH & Co. KG

Architekt: Ingenhoven Associates,

Düsseldorf

Tragwerks- und Fassadenplanung:

Werner Sobek Stuttgart AG

Energiekonzeption und

Gebäudetechnik: DS-Plan

Landschaftsplanung: Ingenhoven

Associates/TGP/ENEA



BKW

Viktoriaplatz 2

3000 Bern

+41 58 477 51 11

www.bkw.ch

